

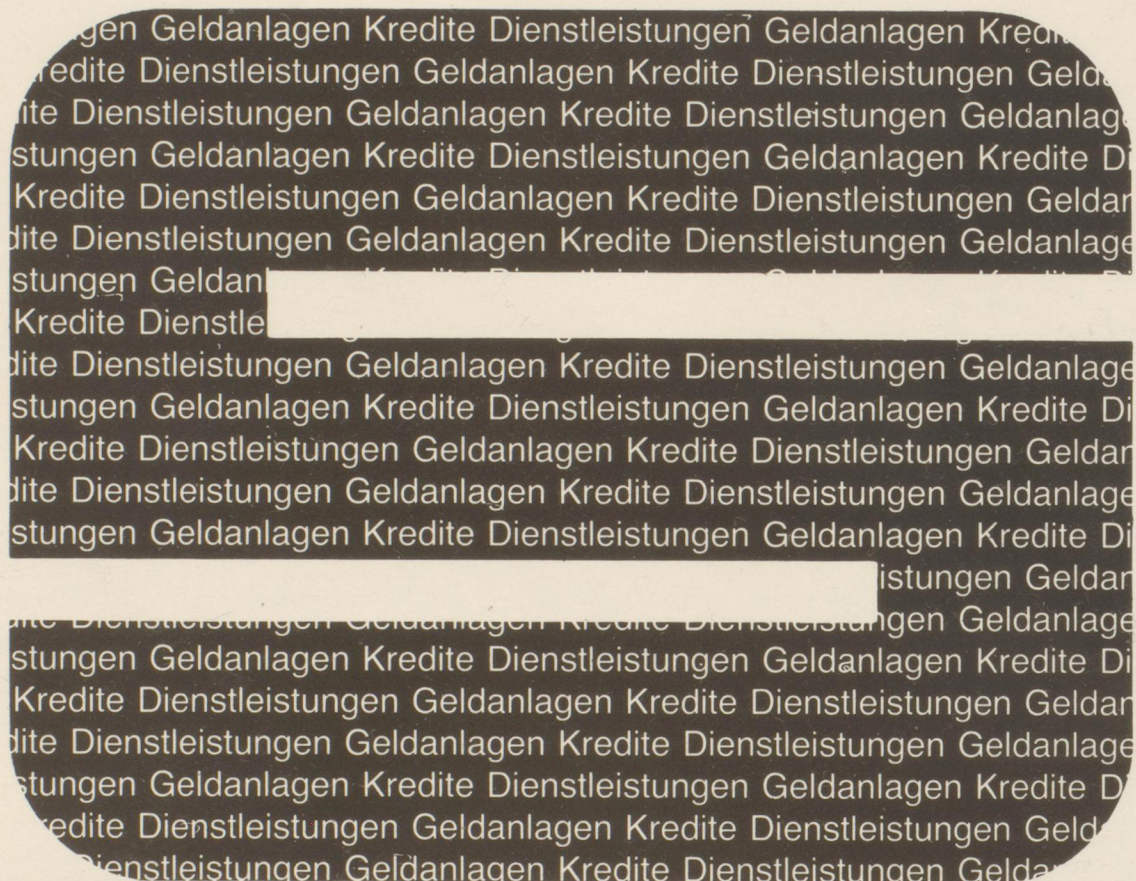
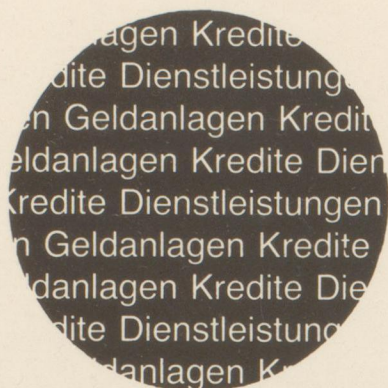
HAMMAGAZIN

Die Stadtilustrierte für Hamm

Dezember 1982



Mehr als eine Bankverbindung



Sparkasse Hamm



Unser Titelfoto zeigt ein besonderes Weihnachtsmotiv: Das Medaillon mit der Darstellung der Geburt Christi befindet sich auf der Dachfläche des gotischen Reliquienschreins in der St.-Regina-Kirche in Hamm-Rhynern. Die Inschrift datiert aus dem Jahre 1457.

Berichtigung zur November-Ausgabe:
Titelfoto: Sigrid Imgenberg

HAMMAGAZIN

wird herausgegeben vom
Verkehrsverein Hamm e.V.
Geschäftsführer:
Verkehrsdirektor Reinhard Werry
Die Stadtillustrierte erscheint im
Verlag Reimann & Co.
Verantwortlicher Redakteur:
Bernd Loew-Sanheim
Titelfoto: Gerda Jucho
Fotos: Jucho, Eickmann,
Musmann, Archiv
Redaktionsanschrift:
Postfach 266, 4700 Hamm 1
Tel. (02381) 56 91
Anzeigen:
Wilhelm Oelker, Helga Schugk
Namentlich gekennzeichnete
Berichte geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Die Themen

40 000 Besucher
strömten
ins Wunschland Seite 5

Robert Rehling
wurde 70 Seite 6

Landesgartenschau 1984:
Aktionskunst
für neue Friedens-
architektur Seite 7

Stadtwerke Hamm:
Neues
Energie-Informations-
zentrum Seite 9

Zwischen Biedermeier
und Moderne:
Herrscherporträt
in Stickgarn Seite 11

Helmut Plontke:
Künstler mit inter-
nationalem Ruf Seite 11

Museumseisenbahn
Hamm:
Förderverein
gegründet Seite 13

Gastliches Hamm
Seite 14

Der treue Bote Seite 15

Unternehmen im Porträt
Seite 17

Unterhaltung Seite 18



Vom 27. November bis 23. Dezember wird Hamms Innenstadt wieder zum Schauplatz für den Weihnachtsmarkt. Vom Bahnhofsvorplatz über die Weststraße bis zum Markt bieten u.a. die aufgestellten Holzhäuser Geschenkideen für den Gabentisch. Ähnlich dem Vorjahr erwarten die Organisatoren von der Wirtschafts- und Verkehrsgemeinschaft auch 1982 wieder einen starken Andrang.

Weihnachtsmarkt '82 in der Hammer City

Wieder mit einem attraktiven Anziehungspunkt in der Vorweihnachtszeit kann die Einkaufsstadt Hamm aufwarten: Bereits seit dem 27. November und noch bis zum 23. Dezember füllt der diesjährige Weihnachtsmarkt die Straßen in der Hammer City vom Bahnhofsvorplatz über die Fußgängerzone in der Weststraße bis zum Marktplatz. Tannengrün und Lichterkerzen, der Duft von gebrannten Mandeln und Waffelbäckereien sorgen für die besondere vorweihnachtliche Atmosphäre in der Innenstadt Hamms.

In den von der Wirtschafts- und Verkehrsgemeinschaft aufgestellten Holzhäusern werden zusätzlich zu den vielfältigen Qualitätssortimenten der Fachgeschäfte Geschenkideen für den weihnachtlichen Gaben-

tisch präsentiert, und darüber hinaus wird natürlich alles das angeboten, was zur Weihnachtszeit gehört. Weihnachtsbäume und Krippen, Kerzen und Gestecke sowie Adventskränze und Baumschmuck werden in reichhaltiger Auswahl angeboten. Das an Weihnachten orientierte Geschenksortiment reicht von Marionetten, Puppen, Masken und Handarbeiten über Graphiken, Kupferstiche, Keramik und kunstgewerbliche Artikel bis hin zu Kunstgegenständen aus Asien und Skandinavien. In den Auslagen der Holzhäuser werden ebenso wie in den Fachgeschäften Haushaltswaren, Textilien, Leder- und Korbwaren und vieles andere mehr zu finden sein.

Fortsetzung Seite 5

KURHAUS

BAD HAMM
Familie Günter Lohöfer

In gemütlicher Atmosphäre sich
vom Alltag erholen.

Küche und Keller bieten Ihnen
täglich eine reichhaltige Auswahl
an Speisen und Getränken

Höhepunkt eines Kurparkbummels
ist die traditionelle Kaffeepause
in unserem Restaurant.

Von der Hochzeit bis zur Tagung
bieten wir Ihnen für jede
Veranstaltung den richtigen Rahmen.



**Ganz
aktuelle
Urlaubs-
Angebote.**

TOUROPA
Die Urlaubsexperten

Wir wollen, daß Sie zufrieden sind.

**Robinsons erster Club im Schnee.
Kärnten** 
Robinsonclub Katschberg

Sie wohnen im Doppelzimmer mit
Dusche, WC, Vollpension. **835.-**
1 Woche pro Gast ab DM
bei eigener Anreise.

 **Reisebüro Hamm**
Nordstraße 7 · Tel. 2 00 01
Filiale im Verkehrsverein
am Bahnhof · Tel. 2 06 66

Alter Hase in neuen Räumen

Seit 32 Jahren steht er in der Weststraße hinter der Theke von Tabakwarenläden. Begonnen hat er als Verkäufer in der Weststraße 60, im Mai 1969 machte er sich selbständig, führte ein eigenes Geschäft in der Weststraße 36, und im Oktober dieses Jahres zog er erneut um in moderne Ladenräume in der Weststraße 45. Die Rede ist von Günter Quellenberg, Inhaber des Tabakwarenladens „Zigarren Quellenberg“ in Hamms Fußgängerzone. Kaum ein Ladenbesitzer sitzt länger in der Weststraße als er.

Sein neues Geschäft in der Weststraße 45 ist modern und praktisch eingerichtet. Die umfangreiche Zigarrenauswahl fällt sofort ins Auge. Darunter findet der Zigarrenfreund echte Importe aus Havanna, Honduras, Nicaragua, Jamaica und Brasilien. Eine ebenso große Auswahl an Pfeifen, Feuerzeugen und Tabakwaren aller Art sowie Zeitungen und Zeitschriften wird dem Kunden bei „Zigarren Quellenberg“ angeboten. Darüber hinaus betreibt der „alte Hase“ in seinem Geschäft in der Weststraße 45 eine Lotto- und Totoannahmestelle.



Maimarkt '83 wirft seine Schatten voraus

Auf ein Neues heißt es für den Hammer Maimarkt '83, der vom 7. bis 15. Mai wieder vor und in den Zentralhallen stattfinden wird, und dessen Planung bereits begonnen hat. Die fünfte Verkaufsausstellung für Mittelwestfalen präsentiert sich wieder als Drehscheibe der Angebote und Attraktionen, als Verbrauchermärkte mit reichhaltiger Auswahl in den Schwerpunktbereichen Garten, Wohnen, Bauen, Energie, Textil und Bekleidung sowie Nahrungs-

und Genußmittel. In Auswertung des 82er Maimarkts wird die Hammer Ausstellungsgesellschaft dem gesteigerten Informationsbedürfnis und der Nachfrage Rechnung tragen und den Schwerpunkt Hobby- und Freizeitbereich gegenüber dem Vorjahr noch ausweiten. Insbesondere in der Gartenbranche sollen neue Akzente gesetzt werden, der Bereich Touristik und Freizeitaktivitäten wird als neuer Schwerpunkt hinzukommen.

Die Hammer Ausstellungsgesellschaft vermietet nicht nur Stellwände und Dekorationsmaterial für Ausstellungen und Veranstaltungen, sondern seit neuestem auch die Kulissen für internationale Lokale. Ob „London Pub“, „River Saloon“ oder „Café Paris“ (hier im Bild links) — alles läßt sich perfekt aufbauen.

Die exklusiven Stände fanden erstmals auf dem Herbstblumenball des Internationalen Club Hamm Lob und Anerkennung des Publikums. Weitere Informationen und Vermietung durch die Hammer Ausstellungsgesellschaft. Foto Jucho

Die Landesgartenschau 1984 rückt immer näher und wird erneut im Blickpunkt stehen. Eine große Sonderschau „Rund um den Garten“ wird wieder die grüne Komponente des Maimarkts herausstellen. Die gleichzeitig stattfindende Hammer Frühjahrskirmes und das spezielle Rahmenprogramm werden ebenfalls zu einem Anziehungspunkt für das Publikum. Informationen und Anmeldungen zum Maimarkt '83 bei der Hammer Ausstellungsgesellschaft. (Tel. 02381/5691-4)

VIDEO-NEWS

Hamms größtes Verleih-Depot für Video-Filme
Sage und schreibe 2500 Filme

In den drei Systemen VHS, Beta und Video 2000

Verleihfirmen:

Bavaria, VPS, VPH, Herzog, Topic, Mike Hunter, Contrast, Video, Marketing-Video, Greenwood-Video, Silwa, Trans-Video, Hot Movie, Güditt, Ripo, Ribu, Videophon, Kesslers, Monte Video, UFA, Heeres, Magnetic, Arcade, Atlas, und EMI-Thorn

neu: VMP-Star Video Polygram.
Schon jetzt über 990 Mitglieder im Workshop-Video-Club!

Exklusiv für unsere Mitglieder:

Im Verleih: 3 Video-Kameras (mit komplettem Zubehör) sowie ein tragbarer Video-Recorder.

Ihr zuverlässiger Partner für Film- und Video-Technik im Großraum Hamm



Zigarren QUELLENBERG

Hamm, Weststraße 45
direkt neben City-Schuhe
**Pfeifen, Feuerzeuge
Geschenke für den Raucher**

Mieten Sie die mobile Arbeitsbühne

Ideal für Arbeiten an:
**Fassaden
Dächern
Bäumen**
Ebenso für Montage wie z.B.
**Klima
Heizung
Elektro**

Informationen sowie Abholung mit eigenem Pkw mit Anhängerkupplung an der Aral-Tankstelle
Günter Barthel
Alleestraße 92
4700 Hamm 1
Tel. 02381 / 51773

TÜV-geprüft
bis 11,5 m hoch
175 kg Tragkraft



Kaminwünsche?

Wir liefern:
**Offene Kamine
Kaminöfen • Kachelöfen**
— nachträglicher Einbau möglich —
sowie sämtl. Kaminzubehör

Wir beraten Sie gern.

Wilhelm Kilhey

Hamm · Ostentallee 25/27
Telefon (02381) 22001

Schöne Möbel überdauern Generationen, wenn sie solide gearbeitet sind!
Wir haben sie!
Kommen Sie!

niemann
über 50 Jahre
Hamm-Süden

Weihnachtsbaum und Vollpension

Südsauerland macht verschiedene festliche Angebote

Der Kreisverband Südsauerland nutzt die Zeit der vorweihnachtlichen Vorbereitung zu einem besonderen Angebot für alle, die ihren Aufenthalt im Südsauerland mit dem Schlagen eines Weihnachtsbaumes verbinden wollen. Die verschiedenen Arrangements dazu sehen vor, daß dieses Pauschalangebot als Tagesausflug und auch Aufenthalt mit Vollpension gebucht werden kann.

Der Ortsteil Rehringhausen im Feriengebiet der Kreisstadt Olpe macht das Einschlagen eines Christbaumes mit nahrhaften Angeboten schmackhaft. Für 36 bis 40 DM gibt es bei einer Übernachtung mit Frühstück eine Schlachtplatte des Hauses, zum Mittagessen eine Erbsensuppe und zur Begrüßung den „Kristallklaren vom Biggesee“.

Über weitere Möglichkeiten zum Thema „Hol' Dir Deinen Weihnachtsbaum“ informiert der KREISVERBAND SÜDSAUERLAND, Seminarstraße 22, 5960 Olpe/Biggesee, Tel. 027 61/68 22.

40 000 Besucher strömten ins Wunschland

Wieder einmal brauchten sich die Organisatoren und Aussteller bei der vorweihnachtlichen Verkaufsausstellung Wunschland in Hamm über mangelnden Andrang nicht zu beklagen. Insgesamt über 40 000 Besucher strömten an den fünf Ausstellungstagen vom 13. bis 17. November in die Zentralhallen. 154 Aussteller, davon allein 52 auf dem zweiten Hammer Künstlermarkt im Wunschland, präsentierten ein vielseitiges Angebot der tausend Geschenkideen. Der Bogen spannte sich von Puppen und Spielwaren bis zu wertvollen Kunstgegenständen, von der Nähmaschine bis zu Polstermöbeln, vom Auto bis zum Strickcomputer. Im Durchschnitt waren die Aussteller

mit dem Umsatz zufrieden, wenn auch die derzeitige wirtschaftliche Situation bei den auf hohem Preisniveau stehenden Warenangeboten ihren Niederschlag findet.

Ebenso wie Aussteller und Publikum zeigt sich auch die Hammer Ausstellungsgesellschaft sehr zufrieden mit der fünften Auflage der in Mittelwestfalen einzigartigen Geschenkartikel-Messe. Geschäftsführer Werry kündigte aufgrund der starken Resonanz, die das diesjährige Wunschland gefunden hat, einen weiteren Ausbau der vorweihnachtlichen Verkaufsausstellung in den Hammer Zentralhallen für das nächste Jahr an.



Ein ähnlich großer Bahnhof wie 1981 erwartet den Nikolaus am 5. Dezember, wenn ihn die Hammer Eisenbahnfreunde nach Hamm holen.

Fortsetzung von Seite 3

Neben den gebrannten Mandeln, leckeren Waffeln, kandierten Früchten und dem reichhaltigen Weihnachtsgebäck werden auch Kräuter und Gewürze mit passendem Zubehör angeboten. Für die großen und kleinen Kinder stehen mehrere Karussells zur Verfügung.

Musikgruppen und Solisten sorgen für einen unterhaltsamen Rahmen, der natürlich ganz auf das Thema Weihnachten zugeschnitten ist. In Liedern, Gedichten und Spielen

wird nicht nur für die Kinder Altbekanntes, aber auch viel Neues über Weihnachten zu hören und zu sehen sein. Zur Tradition des Hammer Weihnachtsmarkts gehört es auch, daß der Nikolaus ihm einen Besuch abstattet. Am 5. Dezember erwartet ihn wieder ein großer Bahnhof: Die Hammer Eisenbahnfreunde holen den Nikolaus mit einer Dampflok und einem ganzen Zug voller Kinder nach Hamm.

Eine Hauptattraktion auf der Wunschlandausstellung: Der Stand „Optik Wagemann“ (im Bild links) präsentierte ein für Hamm einmaliges Angebot mit über 180 verschiedenen Barometern und Wetterstationen für innen und außen, zum Stellen und Hängen, aus Holz und Metall. Thermometer, Operngläser, modische Brillen gehörten unter anderem und inclusive fachmännischer Beratung zum Angebot des Spezialgeschäfts für Augenoptik.

MODE im Winter '82

Es lebe die Vielfalt!



Der unglaubliche Farben- und Formenreichtum läßt dem persönlichen Geschmack die freie Wahl.

- Metallbrillenfassungen in Gold oder modisch farbbeschichtet.
- Randlose Brillen oder Kombinationen mit Nylonfaden.
- Kunststoffbrillen in den Modifarben der Saison.

Lassen Sie sich die neue Brillenmode bei uns unverbindlich präsentieren. — Martin-Luther Straße 29, 4700 Hamm 1



**Optiker
HEINEMANN**

...der Mode wegen

Robert Rehling: 70. Geburtstag

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hamm, Robert Rehling, feierte am 6. Oktober 1982 seinen 70. Geburtstag. Oberbürgermeister Werner Figgen würdigte Robert Rehling auf einem Empfang zu Ehren des Geburtstagskindes auf Schloß Oberwerries als einen pragmatischen Politiker, der auf der Grundlage der realistischen Einschätzung und nach Prüfung der gegebenen Möglichkeiten Entscheidungen treffe. Dies sei die Grundlage des Vertrauens, auf das viele Bürger bauten, im Wissen, es ist Verlaß auf den Westfalen aus Holzwickede.

Robert Rehling wurde am 6. Oktober 1914 in Holzwickede geboren. Er besuchte dort auch die Volksschule, wechselte dann über zum Realgymnasium Unna. 1934 trat er eine Lehre bei der Ärztekammer in

Dortmund an, arbeitete dann in Weimar und später in Münster. 1940 wurde Robert Rehling Soldat, nach dem Zweiten Weltkrieg betrieb er zunächst ein Übersetzungsbüro. Seit 1949 war Robert Rehling Lehrer. Oberbürgermeister Werner Figgen nannte diesen beruflichen Lebensabschnitt die "eigentliche Berufung" von Robert Rehling. Seit den 50er Jahren ist Robert Rehling bis heute in der Kommunalpolitik aktiv. Er war von 1961 bis 1974 Fraktionsvorsitzender der SPD und stellvertretender Bürgermeister in der Gemeinde Bockum-Hövel. 1975 nahm er das Amt des stellvertretenden Ratskommissars für die — nach der Neuordnung zur Großstadt gewordene — Stadt Hamm wahr. Seit 1979 ist er Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hamm.



Robert, der Tiger — eines der originellsten Geburtstagsgeschenke, die Robert Rehling zu seinem 70sten erhielt. Die nach Rehling benannte kleine Raubkatze beteiligte sich persönlich an der Gratulation. Oberstadtdirektor Dr. Fiehe und Dr. Berding, engagierte Freunde des Tierparks, bedankten sich auf diese Weise auch für den Einsatz des SPD-Fraktionschefs, den er für die Belange des Tierparks leistete.

Foto: Eickmann

Man kenne und schätze ihn, so Oberbürgermeister Werner Figgen, als wortgewandten Mann, als Politiker, dessen Beiträge Gehalt und politisches Gewicht hätten, als Persönlichkeit mit der Gabe des Humors, der ja gerade in der oft harten politischen Auseinandersetzung große Bedeutung zukomme. Für Robert Rehling selbst ist Kommunalpolitik, so sagt er, auch und vor allem Fürsorge für

den Menschen. Für ihn sei höchstes Anliegen, nach Maßgabe der Möglichkeiten den unmittelbaren Lebensraum des Menschen eben diesem Menschen adäquat zu gestalten.

Die Stadt Hamm würdigte sein Wirken mit der Verleihung der silbernen Ehrenplakette im Jahre 1977. Robert Rehling ist Träger des Bundesverdienstkreuzes.

Sicherheit und Rendite

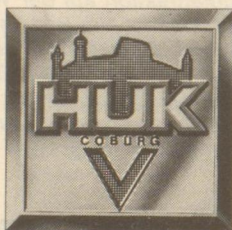
Eine Lebensversicherung bietet Ihnen und Ihren Angehörigen vollen Risikoschutz — schon von der ersten Beitragszahlung an. Und weil wir Ihnen alljährlich beachtlich hohe Überschußanteile gutschreiben, entsteht mit der Zeit ein stattliches Kapital.

Nach Leistungsvergleichen des Wirtschaftsmagazins »Capital« behauptet unsere

Lebensversicherung unter den deutschen Lebensversicherern eine Spitzenposition.

Übrigens: Wir versichern nicht nur Angehörige des öffentlichen Dienstes, sondern auch alle anderen Interessenten.

Unser Vertrauensmann berät Sie gern, objektiv und für Sie unverbindlich.



Nun auch:
Versicherungsschutz für jedermann!

Die Anschriften unserer Vertrauensleute finden Sie in Ihrem örtlichen Telefonbuch unter »HUK-Coburg«.

Geschäftsstelle
Hamm
Tel. (02381) 21051
Marktplatz 5
HUK-Coburg
Versicherungsgruppe

Um 30 - 50 % herabgesetzt



haben wir Einzelstücke von Standuhren, Wand- uhren, Stiluhren

Zum Beispiel:

Wanduhr, Eiche massiv, Schlagwerk
bisher 398,— **jetzt nur 238,—**



Hamm's umsatzstärkster Juwelier
GOLD-MAHLBERG
4700 Hamm, Weststr. 52
Eingang Ritterstr.
Tel. 02381-2 00 13

Zwei Tage lang war Anfang November die Galerie Kley das Wirkfeld eines weltberühmten Aktionskünstlers: Friedensreich Hundertwasser Regentag Dunkelbunt, so nennt sich der mit bürgerlichem Namen Friedrich Stowasser heiende Wiener Stadtknstler, zog mehrere tausend Besucher in seinen Kreis. Was da an zwei langen Arbeitstagen unter der Hand des Meisters entstand, als Modell für die im Rahmen der Landesgartenschau 1984 umzugestaltende Kohlenwäsche der ehemaligen Zeche Maximilian (Bild rechts), wird von Hundertwasser als Entwurf für einen Friedenspakt zwischen Mensch und Natur, zwischen Kunst und Schöpfung angeboten. Aber sein Modell und seine Konzeption sind mehr als eine Begrnungsvariante für ein überkommenes Gebäude. Hundertwasser vertritt ein Ideenkonzept, und er bemüht sich um die Umsetzung dieses Konzeptes. Dabei wird man als Beobachter der Szene beeindruckt vom konsequenten Denken und Schaffen des Künstlers. Seinem Bann sich zu entziehen ist nahezu unmöglich.

Für Hundertwassers Ansatz finden sich in der deutschen Kulturgeschichte bemerkenswerte Vorbilder, und man wird gerade bei der Würdigung der geistesgeschichtlichen Zusammenhänge das ernsthafte Bemühen des Künstlers um das von ihm proklamierte „kologische Zeitalter“ als Versuch einer neuen Sinnstiftung in unserer Gesellschaft nicht verkennen können. Dieser bewußte Akt der Neubesinnung auf die geistige Tradition verleiht seinem Wirken eine hohe moralische Integrität. Dieser „Geist“, der seiner Kunst eigen ist, erhebt sein Werk über andere und macht es unangreifbarer. Man muß sich diesen Ideen und ihren Umsetzungen stellen. Wer

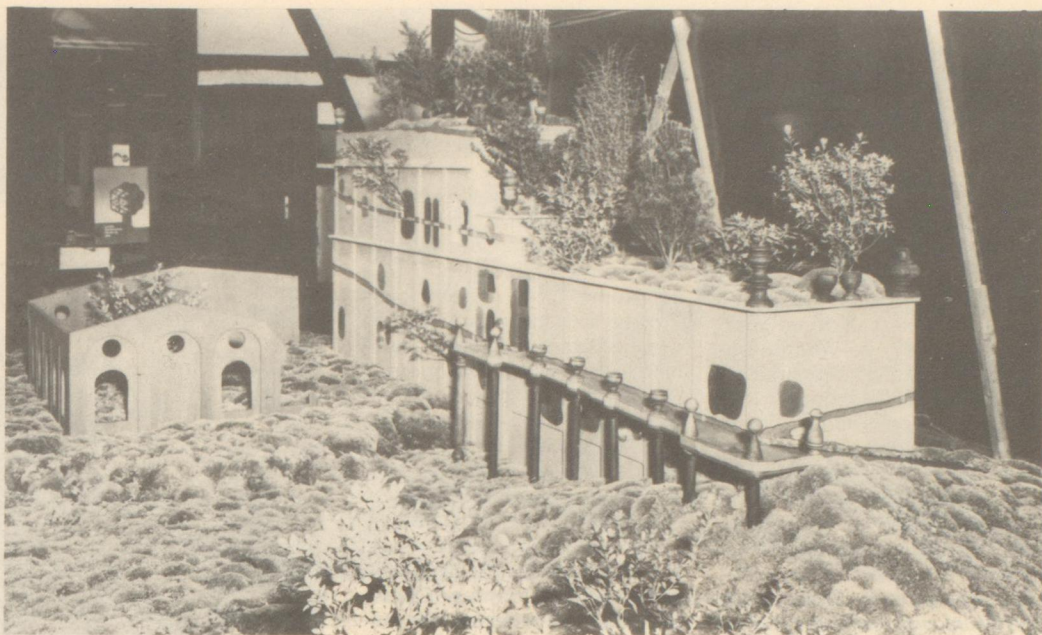


Foto: Jucho

Aktionskunst für neue Friedensarchitektur

sich auf Hundertwasser einläßt, der wird den eigenen Standort reflektieren müssen und kann der Auseinandersetzung nicht entkommen.

Aber Hundertwasser ist Aktionsknstler. Sein Auftreten ist spektakulär. Man kennt ihn und weiß, daß er seinen exotischen Lebensstil nicht zuletzt in seinen Auftritten zu zelebrieren versteht. Auch in dieser Hinsicht bot sich der Wiener mit viel Charme seinem Hammer Publikum. ber zwei „Vorstellungen“ und ihr Umfeld ist zu berichten. Seit Juni '82 beschäftigt sich Hundertwasser mit der Erneuerung der Maximilian-Kohlenwäsche und hat während der Sommermonate ein kleines Modell angefertigt (siehe Titelblatt Hammagazin November '82). Die Galerie Kley sollte anhand dieses Architekturmodells die

Hundertwasser-Überlegungen auf das für die Stadt Hamm zu erstellende Werk übertragen. Eigentlich wollte der Wiener bei seiner Visite in Hamm nur letzte Hand anlegen. Als er aber sah, welche Ergebnisse seine Vorplanung erbracht hatten, ging er am frühen Samstagmorgen ans Werk und veränderte das ganze Modell. Einem Kameramann berichtete er im Laufe des Samstages, daß das erstellte Modell mit seinen Vorstellungen nicht in Übereinstimmung zu bringen sei. Die geplanten Maueröffnungen für die Baummieten wurden grundlegend verändert, echte Pflanzen in das Modell eingebaut, die Spannungslinien des Baukörpers durch Farb- und Spiralanordnungen unterstrichen, die Landschaft neu modelliert und die harten Baukanten durch barocke Ständer- und

Zierformen gebrochen. Als die für 17.00 Uhr eingeladene Presse erschien, war sein Modell noch im Rohzustand, deshalb wollte er weder fotografiert werden mit dem Torso, noch gedachte er seine Zeit im Gespräch mit den Journalisten zu verbringen. Es bedurfte langer berredungsknste des Galeristen und der städtischen Initiatoren des Presstetermins, um den Wiener zu einem Auftritt zu bewegen, den er aber dann sorgfältig inszenierte, so daß den zu ungewöhnlicher Zeit angereisten Journalisten und Fotografen ein sehr lebendiges Bild von Hundertwasser und seinem in Hamm geplanten „Baummietenprojekt“ vermittelt werden konnte. Wenn auch der kabarettistische Einschlag von Hundertwassers Präsentation nicht zu verkennen war, so be-

Hotel Stadt Hamm

GRÖSSTES CITY-HOTEL AM PLATZ

DEM HAUS ANGESCHLOSSEN SIND

Harry's Bar & Restaurant

4700 Hamm 1 · Südstraße 9-13 · Telefon 02381 / 29091-92 · Telex 828719

**ber 50 Jahre
HOTEL RESTAURANT CAFE
BREUER**

Ostenallee 95 (gegenüber dem Kurpark) Ruf (02381) 84001

Familienfeiern — Tagungen und sonstige Festlichkeiten
bis 40 Personen



47 Hamm Werler Str. 304 Ruf 02381/5483

Moderne Kunst für
moderne
Menschen

• Bilder • Objekte
• Grafiken

Wir zeigen neue Bilder
von **H.G. LOEWEL**
unter dem Thema
„Wasser ist Leben“
Ausstellungseröffnung
So., 5. 12. 1982, 11.00 Uhr
bis Ende Januar 1983

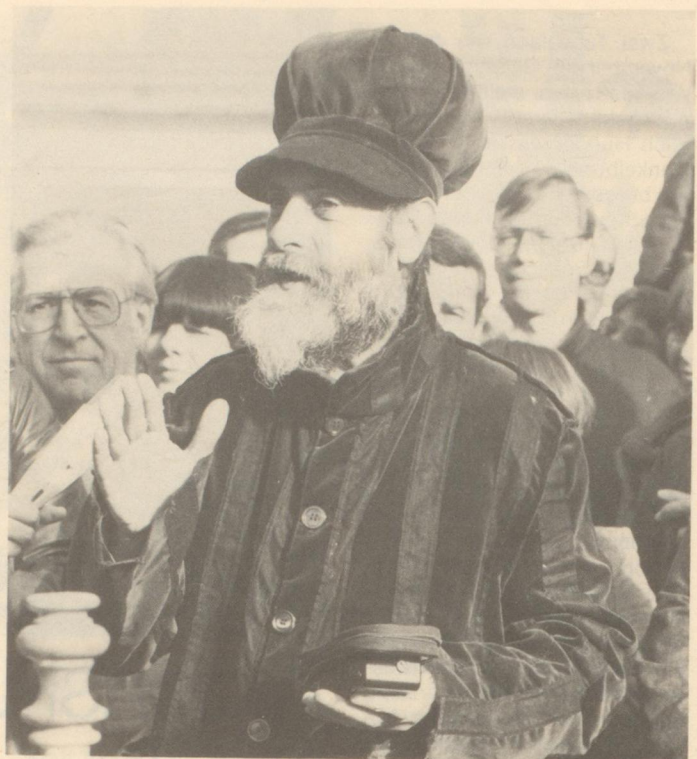
Öffnungszeiten:

Mo-Fr	10.00—18.30 Uhr
Sa	10.00—14.00 Uhr
So	10.00—12.00 Uhr

schrieben doch Tiefgang und Überzeugungskraft seiner Darlegungen die andere Seite ein und derselben Medaille.

Am Sonntag zählte der Galerist die Besucher in tausenden. Aus nah und fern waren Interessierte und Skeptiker gekommen, um Idee und Werk des Wiener Stadtkünstlers in Augenschein zu nehmen. Die Vorstellung war in jeder Phase gekonnt inszeniert und geeignet, den „Fankreis“ zu vergrößern. Im blau-schwarz-gestreiften Samtanzug mit übergroßer Ballonmütze (den Journalisten führte er vor, daß sein „Hut“ mit Zeitungen ausgestopft war, weil er nicht die Vorteile eines Zylinders habe) war er für jeden deutlich zu identifizieren (Bild rechts). Er sprach langsam, bedächtig und leise. Obwohl das Publikum sehr ruhig war, konnte man ihn nur in seiner näheren Umgebung verstehen. Seine Erläuterungen unterbrach Hundertwasser gelegentlich, um sein um das Modell ge-

schartes Publikum mit seiner Pocket-Kamera zu fotografieren. Im Dialog mit Betrachtern verdeutlichte er seine Linientheorien und sein Baummieterkonzept. Der „Architektur-Doktor“ Hundertwasser propagiert die Versöhnung zwischen Mensch und Natur. Er will das Bündnis zwischen den schöpferischen Kräften der Natur und der Kunst. Über ein ähnliches Projekt sprach er in München wenige Tage nach dem Hammer Auftritt von der „modernen Städtekrankheit grauer Betonstar“, die er mit natürlichen Mitteln heilen wolle. In Hamm hat Hundertwasser zwei Tage lang mit viel Engagement an seinem Ökohaus-Modell gearbeitet. Unter seinen Händen wurde aus dem Modellklotz ein ästhetisch durchgeformtes Objekt. Man wird mit Interesse der weiteren Realisierung des Hundertwasserkunstwerkes im Bündnis mit der Rellecke-Elfantenantarchitektur entgegensehen dürfen. Fred G. Rausch



Wettbewerb war schon immer gut für die Preise.

BfG: Hamm

Bank für Gemeinwirtschaft
4700 Hamm 1, Südstraße 29
Telefon (02381) 2 90 53-56

*Wir zeigen Ihnen
was Sie schenken können...*

Rüter-Boutique
...eine Abteilung im Hause

HEINRICH RÜTER
AM BAHNHOF
4700 HAMM



Sauna- und Schwimmbadanlagen?
Erst Fachbetrieb

MARTIN + VOGEL fragen.

Gewerbepark 6a
4700 Hamm-Rhynern

SAUNADISCOUNT · Schwimmbadtechnik
Schwimmbäder · Wärmepumpenentfeuchter
Sonnenfluter · Hot-Whirl-Pools
Gartenteiche · Gartenhäuser
Fertiggärten



Wir beraten Sie gerne! Tel. 02385 / 3377

Im Haus der Stadtwerke am Südring wurde am 28. Oktober ein neues Energie-Informationszentrum, das „energie-info“, eröffnet. Das Informationszentrum soll unter Berücksichtigung der volkswirtschaftlichen Belange und im Rahmen der energiepolitischen und betriebswirtschaftlichen Zielvorstellungen vorrangig dem Interesse der Kunden dienen. Unter diesen Voraussetzungen wollen die fachkundigen Energieberater den Besucher und Kunden in verständlicher Form informieren und beraten.

Insbesondere in folgenden Bereichen:

- Gerätetechnik und Heizungsbau (bisherige Technik und neuere Entwicklungen)
- Meß-, Regel- und Steuerungstechnik
- gesetzgeberische Voraussetzungen (z. B. Energiesparvorschriften, Steuererleichterungen und öffentliche Mittel für Energiesparmaßnahmen)
- Preis-, Kosten- und Tariffragen
- Anschluß- und Versorgungsbedingungen
- Wärmedämmung
- Konkurrenzsituation zu anderen Energieträgern und Anlegbarkeitsüberlegungen



Dipl.-Ing. Bögge, der Leiter des Energie-Informationszentrums.



Funktionsgerecht mit technischen Datenspeichern und Vorführgeräten ausgestattet, weiträumig und übersichtlich präsentiert sich das neue „energie-info“ dem Besucher und Kunden im Hause der Stadtwerke am Südring.

Fotos: Eickmann

Stadtwerke Hamm: Neues Energie-Informationszentrum

- Finanzierung
- zweckmäßige Kucheneinrichtung

Darüber hinaus geben die Mitarbeiter im „energie-info“ Antworten auf die Fragen, die im Zusammenhang mit dem Thema Energie in den Medien auftauchen. Das Beraterteam im neuen Informationszentrum wird geleitet von Dipl.-Ing. Bögge. Ihm zur Seite stehen Frau Stolz und die Herren Richardt, Schäfer, Stechel und Zuch. Das Energie-Informationszentrum der Stadtwerke wurde mit einem Kostenaufwand von 250.000 DM funktionsgerecht mit allen technischen Datenspeichern und Vorführgeräten ausgestattet.

Durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, Ratsherr Assmann, wurde das Informationszentrum am 28. Oktober 1982 seiner Bestimmung übergeben. In den Eröffnungsansprachen der Geschäftsführung der Stadtwerke Hamm GmbH wurde auf die Notwendigkeit und die Aufgaben dieser Einrichtung hingewiesen. Wegen der zunehmenden Bedeutung von Erdgas, Fernwärme und auch Nachtstrom erfährt die Beratung einen steigenden Stellenwert. Sie ist zu einem unverzichtbaren öffentlichen Anliegen geworden, zumal die Energiekosten die verfügbaren Einkommen mit etwa 10 Prozent absorbieren. Eine solche Bela-

stung bedrückt auch ein Energieversorgungsunternehmen, und es wird alles getan, diesem Trend entgegenzuwirken. Ziel ist es aber auch, den Einsatz umweltfreundlicher leistungsbundener Energien an Stelle des krisenanfälligen Öls zu verstärken. Dies bringt volkswirtschaftliche Vorteile und der Stadt eine bessere Lebensqualität. Prinzipiell sind die Chancen der kommunalen Unternehmen, ihren Anteil am Wärmemarkt durch Ausweitung der leistungsbunden Energien zu erhöhen, jetzt und auf Dauer günstig. Die durch langfristige Planungen in Jahrzehnten aufgebauten optimalen Versorgungsstrukturen und Kapazitäten wer-

SPORT-CASINO

Am Mahlberg-Stadion
Inh. Brigitte Brauckhoff
Telefon (02381) 29338
privat 52301

Entspannung finden Sie in der Halbzeit, vor und nach dem Spiel in Ihrer Gaststätte direkt am Stadion

- Vereinslokal der Hammer SpVg
- Warme Küche
- Gesellschaftsräume
- Kegelbahnen

BAB RASTHAUS UND HOTEL RHYERN-NORDSEITE

Ostendorfstraße 62
4700 Hamm 1 (Rhyern)
Telefon (02385) 3565
50 moderne, vollschall-
isolierte Zimmer, alle mit
Dusche oder Bad und WC.

stoffe+gardenen RESTEFeine

Bahnhofstraße 28, 4700 Hamm 1, Tel. 29516



*Bahnhofsgaststätten
Hamm i.W.*

Bahnhofsstuben Konferenzzimmer Tagungsräume

Täglich geöffnet von
7.00 Uhr früh bis
23.00 Uhr nachts.

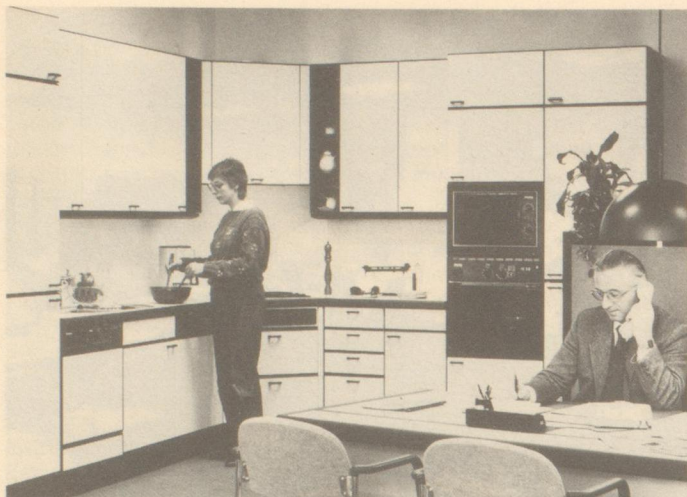
Wienerwald

Hotel — Restaurant

empfiehlt Ihnen für Festlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre
seinen bis zu 100 Personen fassenden Saal.

Täglich geöffnet von 10.00 Uhr früh bis
durchgehend 1.00 Uhr nachts.

Nordstr. 3, 4700 Hamm 1, Tel. (02381) 22372



Auch Kucheneinrichtungen und ihre Zweckmäßigkeit werden im neuen Informationszentrum der Stadtwerke vorgeführt.

den der zusätzlichen Nachfrage gerecht. Die Stadtwerke bieten die Gewähr für eine ausgewogene Energieversorgung, die sowohl die berechtigten Anliegen ihrer Verbraucher erfüllt als auch den technischen Notwendigkeiten und den volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten entspricht. Das Team vom „energie-info“ soll jeden Kunden so beraten, daß seine Versorgung technisch und kostenmäßig optimal gestaltet wird.

Direktor Späth, Vorstandsmitglied der Ruhrgas AG, gab in seinem Kurzreferat vorsichtigen Optimismus zu erkennen. Anhand von statistischem Material belegte er die bundesweite Umschichtung im Energieverbrauch zugunsten des Erdgases und zu Lasten des Öls. Zur Krisenanfälligkeit des Erdgases meinte Direktor Späth, daß heute immerhin 80 Prozent des in der Bundesrepublik verbrauchten Gases aus Westeuro-

pa stamme, nur 20 Prozent aus der UdSSR. Die Preise sieht er als stabil an, da ausreichend Energie auf dem Weltmarkt vorhanden sei. In diesem Sinne für die Öffentlichkeit besonders erfreulich war auch die Ankündigung seitens der Stadtwerke, den seit Oktober 1981 gültigen Gaspreis für die 27.000 Tarif- und Vollversorgungskunden in ihrem Versorgungsgebiet mindestens bis zum Oktober 1983 konstant zu halten.

Das „energie-info“ wurde der interessierten Öffentlichkeit und den Kunden der Stadtwerke im Rahmen einer Woche der offenen Tür, die aufgrund der starken Resonanz noch um drei Tage verlängert wurde, vorgestellt. In dieser Zeit vom 2. bis 10. November konnten die Besucher des Informationszentrums sich auch an einem Energieversorgungsquiz beteiligen. Von allgemeinen Fragen zur Energieversorgung und Beratung bis zu speziellen Fragen zur Gerätefunktion reichten die teilweise recht kniffligen Aufgabenstellungen, die aber alle anhand der Einrichtung und der ausgestellten Geräte beantwortet werden konnten. Klar, daß bei diesen Voraussetzungen das Los unter den zahlreichen richtigen Lösungen über die

Verteilung der lukrativen Preise entscheiden mußte. Zehn Waisenkinder vom Friedrich-Wilhelm-Stift spielten Fortuna. Verlost wurden Haushalts-Kleingeräte, Monatskarten für Bus, Saisonkarten für das Hallenbad, 5er-Karten für Saunabesuch, Gutscheine zur Teilnahme an Koch- und Grillkursen sowie drei besonders wertvolle Hauptpreise. Den dritten Preis — eine Elektronik-Küchenmaschine — gewann Peter Stewing, Großer Sandweg, den zweiten Preis — einen Kaffee-Espresso-Automaten — spielte das Los Sabine Gabrysch, Gladiolenweg, zu. Als glückliche Gewinnerin des ersten Preises konnte sich Marianne Schlüter aus der Von-der-Marck-Straße über einen Wäschetrockner mit Energiesparelektronik freuen.

Nicht nur das Energiequiz lockte die Besucher in der Woche der offenen Tür in das neue Informationszentrum der Stadtwerke. Die Mitarbeiter wurden von den konkreten Fragen der Kunden und interessierten Laien gelöchert. Es zeigte sich bereits zu Anfang, daß das „energie-info“ tatsächlich in eine Informationslücke gestoßen ist. Dipl.-Ing. Bögge und sein Beraterteam sind gerüstet, um diese Lücke zu schließen.

Hallo, junge Leute!

Wir bieten jungen Leuten die Privathaftpflichtversicherung zum halben Preis. Für die Krankenhauszusatzversicherung (Privatbehandlung im Ein- oder Zweibettzimmer) gewähren wir Schülern, Auszubildenden und Studenten ganz erhebliche Preisnachlässe.

Lassen Sie sich informieren.



Deutscher Ring

Versicherungen — Bausparen — Kapitalanlagen
Bezirksdirektion Hamm
4700 Hamm 1 · Weststraße 49 · Telefon 290 10

Sie suchen dringend Raumpflege-Personal? Anruf genügt.

Sie suchen dringend Raumpflege-Personal? Anruf genügt.

Raumpflegerinnen und Haushaltshilfen für Stunden, Tage oder Wochen

Raumpflege

Zeitarbeit-Vermittlung des Arbeitsamtes

Bismarckstraße 2

4700 Hamm 1

Telefon 023 81/100-239

servis

gut beraten



Arbeitsamt

RS/1

— DIREKTIMPORT —

ORIENT-TEPPICHE Alipour

Spezialist für feine u. wertvolle Perserteppiche
Weststraße 36, 4700 Hamm ☎ 02381 / 29122

Zwischen Biedermeier und Moderne: Herrscherporträt in Stickgarn

Ein beliebter Herr in Uniform — wer ist er? Mittels bunter Fäden zauberten schlanke Damenfinger das Konterfei auf ein Spannungsgitter. Der Herr ist ein gestickter Herr. Sogar Pailletten mußten her, um seine Sporen zum Glitzern zu bringen! Was tut man nicht für seinen König! Denn er ist's: Preußens Friedrich Wilhelm IV. vor der Kulisse von Sanssouci. Während seiner Regierungszeit (1840-1861) dürfte die Stickerei entstanden sein, die das Hammer Museum geschenkt erhielt (Bild rechts).

Manches hat die Nachwelt dem „Romantiker auf dem Thron“ ins Stammbuch geschrieben. Uns interessiert, daß er dreimal in Hamm zu Gast war. Am 10. Oktober 1833, damals noch Kronprinz, reiste er von Cappenberg an. Ab Rünthe stellte Gutsbesitzer Schulze-Herringen mit Landleuten ein Ehrengeläch bis Nordherringen, wo Hammer Bürger bereits warteten. Ehrenpforten, Girlanden, Hurra-Ruf! „Sei willkommen in unsrer Stadt / die viel treue Herzen hat!“ versicherte ein über die Große Weststraße gespannter Zweizeiler. „Mit Freudigkeit zum Kampf bereit, wo unsres Königs Fahnen wehen!“ Erst zwanzig Jahre lagen die Befreiungskriege zurück. Auch Buchdrucker Grote dichtete, was das Zeug hielt: „Für meinen künft'gen Landesherrn / illuminiert ich herzlich gern!“ Gewissenhaft gedrechselte Hexameter ließ ein Gymnasiallehrer vom Stapel. Verweht war der Jubel, als der hohe Gast am nächsten Tage in Richtung Unna entschwand, nachdem er zuvor die Hammer Husaren und die große Kirche besichtigt hatte.

Gleichermaßen auf der Durchreise befand sich der Herrscher mit seiner Gemahlin Elisabeth am 26. August 1842. Bürger und Gäste strömten herzu und genossen Festball und Festkonzert des märkischen Lehrer-Gesang-Vereins. Gerührt war man über einen auf die Markaner-Treue zum Königshaus gemünzten allerhöchsten Trinkspruch. Nur ein Hammer Referendar besah traurig seine leere Hosentasche: ihm hatte man im Menschengewühl die Taschenuhr entwendet!

Zu Sendboten einer neuen Zeit wurden der König und sein Bruder, der nachmalige Kaiser Wilhelm I., am 22. Juni 1853:



Man feierte die Vollendung eines wichtigen Teilstücks der Eisenbahnstrecke Hamm-Kassel, den Durchstich durch den Teutoburger Wald zwischen Warburg und Paderborn. „Mit außerordentlicher Kühnheit hoch an den Gebirgshängen hin durch uralte Wälder, auf hohen Dämmen oder Viadukten durch tiefe Thäler“ hatte die Bahn geführt werden müssen. Zwölftausend Arbeitskräfte! Kaum gab es Unterkünfte für sie alle. „Es ist daher eine Wirthschaft, wie sie aus den america-

nischen Wäldern geschildert wird... Zwischen Stümpfen der eben gefälltten Bäume stehen Bretterhütten, Zweighütten, Erdhütten, große und kleine... und vor den Eingängen hängt häufig der Topf über dem Feuer. Dazwischen stehen Holzhäuser für die Baubeamten, Schmieden, Kalköfen, Wasserleitungen und Wirthschaftshäuser, selbst wohl mit einer Kegelbahn davor. Den ganzen Tag währt das Getöse der Arbeiten, das Krachen bei dem Sprengen in Steinbrüchen, das Getriebe roh aufgerichteter Maschinen, das Knarren der schweren Wagen, welche Materialien heranhelfen...“

Wer denkt angesichts unseres gestickten Bildchens an dergleichen technische Großtaten? Mehr als 380000 Taler verschlang allein der Bau des Viaduktes, der den Schienenverkehr über Gebirge hinweg ermöglichte. Er bildet das Gegenstück zur Bauvollendung des Kölner Domes und der Soester Wiesenkirche, die beide Friedrich Wilhelm IV. zu danken sind.

v.Sch.

Helmut Plontke: Künstler mit internationalem Ruf

Der Hammer Künstler Helmut Plontke (Zeichnungen, Malerei, Radierungen) reist derzeit mit seinen Werken von Ausstellung zu Ausstellung. Im November zeigte die Städtische Galerie Haus Seel in Siegen seine Arbeiten in der phantastischen Kunst, im Dezember werden Plontkes Werke von der Galerie Hock in Aachen gezeigt. Um die Weihnachtszeit wird der Hammer Künstler auf einer internationalen Ausstellung in Brüssel zu sehen sein, und ab 30. Januar wird im Abteimuseum Liesborn in Verbindung mit dem Kreiskunstverein Beckum-Warendorf wieder eine Helmut-Plontke-Ausstellung in der näheren Umgebung durchgeführt. Gladbeck, Gronau und Werne stehen darüber hinaus auf dem Programm des Künstlers für 1983. Des weiteren wurde Helmut Plontke von der Deutsch-Isländischen Kulturgesellschaft für die Sommermonate 83 zu einer Ausstellung nach Reykjavik eingeladen.

Der Künstler, der in Hamm in

der Goethestraße wohnt, wurde 1922 in Neunkirchen geboren und hat sich als Zeichner, Maler und Radierer internationalen Ruf erworben. Er ist Mitbegründer der Fantasmagie, einer Künstler-, Philosophen- und Poetenvereinigung. Allein auf 75 persönlichen und circa 135 internationalen Ausstellungen waren bisher seine Werke zu bewundern. Im Jahre 1982 richtete die Hammer Bank die Helmut-Plontke-Stiftung ein.

Seit seinem 28. Lebensjahr fühlt sich Helmut Plontke zur Kunst berufen. Von russischer Literatur inspiriert, insbesondere durch den Mystiker F.M. Dostojewski, beginnt der Künstler seine Phantasie auf das Zeichenbrett zu bannen. Er zeichnet mit der rechten, oft auch mit der linken Hand und sogar mit beiden Händen zur gleichen Zeit, nach dem Vorbild Adolph Menzels. Der religiöse Künstler stellt seine Betrachter vor rätselhaften Gesichter die sphinxhaft auch jeden vor neue Rätsel stellen.



Pape-Eicker/Schmidt

Bismarckstraße 22
4700 Hamm 1
Tel. (02381) 237 71

Kennen Sie schon
unseren
Terminkalender

**HAMM
WAS
WO
WANN ?**

Zu beziehen
durch den
Verkehrsverein
Hamm e.V.
Am Bahnhof
4700 Hamm 1

BILDUNG FÜR ALLE

FÖRDERUNGSWÜRDIG ANERKANNT

EDV-Seminar

Grund- und Fachwissen
für kaufm., techn. und
Verwaltungsberufe.

Förderungsmöglichkeit
durch das Arbeitsamt.

Beg.: 15. 01. 82, 8.00 Uhr

DAG-Bildungswerk e.V.



BILDUNG FÜR ALLE

FÖRDERUNGSWÜRDIG ANERKANNT

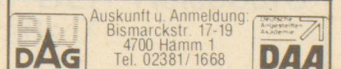
EDV-Programmiersprache Cobol

Erlernung der
Programmiersprache für
Teilnehmer mit
Grundkenntnissen.

Förderungsmöglichkeit
durch das Arbeitsamt.

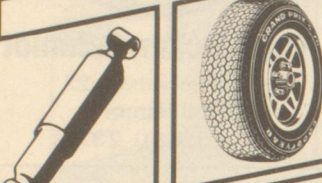
Beg.: 08. 01. 83, 8.00 Uhr

DAG-Bildungswerk e.V.



GOOD YEAR

Marken-Stahlgürtelreifen in allen Preislagen



Stoßdämpfer- und Auspuffdienst

Sofortservice auch Samstags

Reifen- und Auto-Service

Kempen

Heessener Straße 1
Telefon (0 23 81) 3 40 05-06
4700 Hamm 1

Das Spezialgeschäft für feine Damen-Moden und Herren-Ausstattung



4700 Hamm 1
Weststraße 23
Fernruf 2 57 17

Schönes von Schmohr  kunst studio

KUNSTHANDWERK
GEMÄLDE UND ORIGINALGRAFIK
SILBER UND GOLDSCHMUCK

kunst studio
HAMM AM BAHNHOF

**Roetger's
SCHNELLRESTAURANT
RATHAUS-ECK**

Werler Str. 7 · ☎ (02381) 20009
4700 Hamm 1

dab vom Faß

Tagesgerichte:
Haxen, Pikante Schnitzel,
Balkan- u. Grill-
spezialitäten und weitere
Speisen in Spitzenqualität

Briefmarken **BÖGGE** Münzen

Das neue Fachgeschäft für Briefmarken und Münzen in Hamm bietet Ihnen:

- An- und Verkauf von Briefmarken und Münzen
- Ankauf von Gold und Silber
- Zubehör aller führenden Hersteller am Lager
- Abos.
- Taxierung

**Alfred Bögge, Weststraße 56 - im City-Center
Eingang Boecker-Passage · 4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 1 23 55**

Schuh-verlässlich



Gerstenberg, Hamm's großes Schuhhaus trägt dieses Prädikat. Es garantiert Ihnen: Beste Qualität. Günstige Preise. Aktuelle Mode und große Auswahl.

Denn Gerstenberg ist Mitglied in Europas großem Schuhverbund – NORD-WEST-RING. Dem Qualitätssymbol von 1.800 Einzelhändlern in ganz Europa.

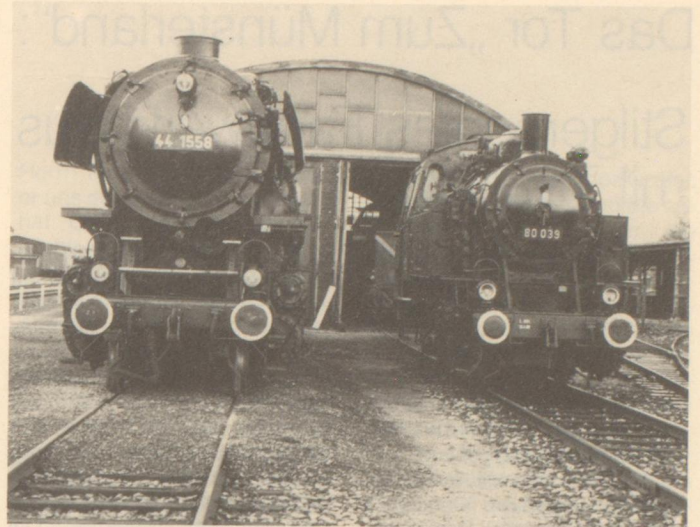
Gerstenberg

HAMM'S GROSSES SCHUHHAUS

Museumseisenbahn Hamm: Förderverein gegründet

Die „Gesellschaft der Förderer der Museumseisenbahn“ wurde am 8. November 1982 offiziell gegründet. Bereits zuvor hatten die Hammer Eisenbahnfreunde, die seit fünf Jahren als Unterabteilung dem Verkehrsverein Hamm e.V. angehören und inzwischen zu den größten Vereinen dieser Art im Bundesgebiet zählen, eifrig die Gründung dieser Gesellschaft vorbereitet, eine Satzung ausgearbeitet und prominente Mitglieder für ein Kuratorium der Gesellschaft geworben. Der Präsident der Bundesbahndirektion Essen, Kraft, Oberstadtdirektor Dr. Fiehe und Repräsentanten der Gemeinde Lippetal haben ihre Mitarbeit zugesagt, weitere Repräsentanten der Gemeinden und Kreise des von der Strecke der Ruhr-Lippe-Eisenbahn berührten Raumes stehen auf der Wunschliste.

Zwei Hauptaufgaben soll die neugegründete Förderergesellschaft erfüllen. Zum einen geht es um die Errichtung und Unterhaltung eines Eisenbahnmuseums Hamm, zum zweiten um die Erhaltung der Strecke der Ruhr-Lippe-Eisenbahn für Dampfzugfahrten von Hamm bis Lippborg. Besonders im Steckenteil Soester Börde gibt es aufgrund geringer Streckennutzung wirtschaftliche Probleme, von seiten der Verwaltung der Ruhr-Lippe-Eisenbahn wird diese Strecke nicht mehr benötigt und läuft Gefahr, stillgelegt zu werden. Aber gerade dieser etwa 20 Kilometer lange Streckenteil führt durch eine idyllische Landschaft und erschließt eine einmalige Region. Die große Resonanz, die Dampfzugfahrten der Museumseisenbahn nicht nur in Hamm finden — Fahrgäste



Mit einer Dampflok fing es an. — Inzwischen haben die Hammer Eisenbahnfreunde im Verkehrsverein ein Eisenbahnmuseum aufgebaut, das in ganz Deutschland Beachtung findet.

kommen aus dem gesamten Ruhrgebiet —, bestärkt die Hammer Eisenbahnfreunde in ihrem Bemühen um die Erhaltung der Strecke.

Die notwendige Unterstützung soll hier der neugegründete Förderverein geben, der sich keineswegs als Konkurrenzunternehmen zu den Hammer Eisenbahnfreunden versteht, sondern mit ihm an einem Strang zieht unter dem Motto:

Volldampf voraus für die Hammer Museumseisenbahn. Deutlich werden diese Gemeinsamkeiten auch in der Vorstandsbesetzung der Förderergesellschaft: Die Eisenbahnfreunde Karl-Heinz Silber als Vorsitzender, Hubert Empting und Hans Sauer als Stellvertreter sowie Schatzmeister Reuter werden schon für den richtigen Dampf sorgen.



Bénédict-Schule

— Eine Schule der Schweizer Sprachschulorganisation —
Förderung nach BaFög möglich.

- Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch für Anfänger
- Tages- und Abendlehrgänge • Handelskorrespondenz • Dolmetscher-, Übersetzerlehrgänge • staatl. IHK-Prüfungen • Übersetzungsbüro

4700 Hamm 1, Markt 12, Telefon (02381) 25474



Stienemeier Anlagenbau

Hamm · Essen · Hamburg

Hochdruck-Heißwasser-Fernheizwerke · Niederdruckdampf-Warmwasserheizungsanlagen
Müllverbrennungsanlagen · Klima-Kälte-Solartechnik · Bäder-Laborbau-Sanitärtechnik
Elektroheizung · Kraftanlagen · Rohrleitungsbau · DVGW-Zulassung
Bockumer Weg 59 · 4700 Hamm 1 · Tel. 02381/32076

Über 50 Jahre ein Begriff wenn es um's Dach geht



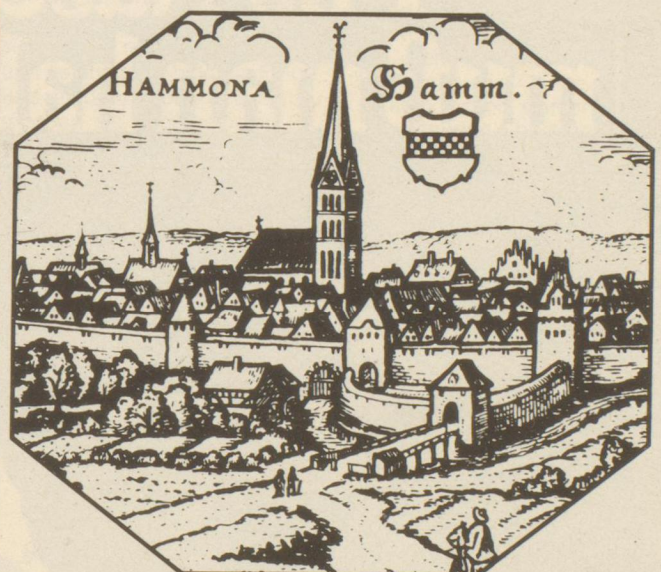
Franz Gockel

Dachdeckermeister
Flachdächer · Fassaden
Dachrinnen · Gerüstbau

4700 Hamm-Rhynern
Gewerbepark
Tel. (0 23 85) 23 69 + 477

Traditionsreich, fortschrittlich und leistungsstark

Hamm als Motiv



Kacheln mit Rahmen 4,50 DM
erhältlich beim Verkehrsverein Hamm
Informationsbüro, Bahnhofsplatz 3
Stadtinformation im DER Reisebüro
Nordstraße 7

Das Tor „Zum Münsterland“:

Stilgerechtes Fachwerkhaus mit Tradition

Das Speiserestaurant „Zum Münsterland“ im stilvollen Fachwerkhaus in der Barsener Straße 79, am Rande Bockum-Hövels gelegen, gilt als Hamms Tor zum Münsterland. Der Wirt und Eigentümer Albert Emmrich hat es vor 15 Jahren als kleine Bauernkneipe gekauft und 1975 zum ersten Mal mit Familienhilfe umgebaut. Vier Jahre später wurden drei Bundeskegelbahnen errichtet, und im September 82 baute die Familie Emmrich das traditionsreiche Haus stilgerecht zu einem Fachwerkhaus im Münsterländer Stil aus.

Neben der gemütlichen Gaststube und den Kegelbahnen befindet sich im Innern des Hauses auch ein Gesellschaftszimmer, das bei Familienfesten und sonstigen Feierlichkeiten bis zu 30 Personen Platz bietet. Auch die rustikale Inneneinrichtung ist ganz im Münsterländer Stil gehalten. Mit Recht besonders

stolz ist der Wirt auf die Gartenrestauration im Grünen. Der mit vielen kleinen Tannen bestückte Garten grenzt direkt an freies Feld, hier lassen sich in den kalten Jahreszeiten sogar die Fasanen füttern. Im Sommer schmeckt das Bier unter den Baldachinen am besten.

Dem Haus angegliedert ist eine Metzgerei mit eigener Wurst- und Fleischbearbeitung. Die Münsterländer Küche bietet leckere Speisen nach altbewährten Rezepten, Steaks und Wild sind besonders zu empfehlen. Der Metzgermeister und Gastwirt Albert Emmrich ist auch ein begeisterter Jäger: Das Wild auf dem Tisch des Hauses wird von ihm selbst erlegt, bearbeitet und zubereitet. Sein Sohn, René, absolvierte bei ihm eine Lehre als Koch, und seine Tochter, Nicole, wird jetzt als Restaurationskaufmann ausgebildet: Die zweite Generation wird auf die Über-



nahme der seit 15 Jahren im Familienbesitz befindlichen Gaststätte vorbereitet.

Vier Mitarbeiter helfen der Familie Emmrich, ihre Gäste zufriedenzustellen. Außer am Montag (Ruhetag) ist die Küche in der Gaststätte „Zum Münsterland“ täglich von 11 bis 15 und von 17 bis 24 Uhr geöffnet. An Feiertagen ist eine Tischreservierung in dem gepflegten Restaurant zu empfehlen. Neben dem umfangreichen Speisenangebot mit der besonderen Fleischqualität bieten die Emmrichs ihren Gästen auch

die westfälischen Spezialitäten Isenbeck Pils und Kloster Alt frisch vom Faß.

Das vielseitige und besondere gastronomische Angebot haben das Tor zum Münsterland am Rande des Ruhrgebiets zu einem beliebten Ziel von Ausflugsfahrten und Spaziergängen werden lassen. Seit „Energie sparen“ und „Trimm Dich“ aktuell geworden sind, findet man besonders am Wochenende viele Fahrräder auf dem großen Parkplatz vor dem Fachwerkhaus in Hamm-Bockum-Hövel.

Pils-Nase muß man haben!

Wer „Pils-Nase“ hat,
wird den Unterschied erkennen:

ISENBECK

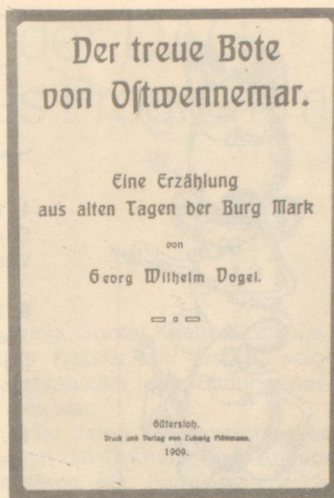
AUS DER WESTFÄLISCHEN PILS-BRAUEREI ISENBECK



XXI. Fortsetzung

Anna zog es bald wieder zum Heidhofe zurück, während Sigurd noch für kurze Zeit auf der Burg verweilen wollte. Um Burgfried und an mehreren anderen Stellen des äußeren Mauerwerks waren Ausbesserungen nötig geworden, die noch vor der Rückkehr des Grafen, welchen man anfangs Oktober erwartete, ausgeführt werden sollten.

Ursula hatte zu Annas Abschied ein Getränk, bestehend aus etwas Bier, Wasser, geriebenem Brot und Zucker, hergerichtet, bei dem die beiden noch ein wenig verweilten. Die Kinder spielten unterdessen im Burghofe. Der verwundete Räuberhauptmann erregte ihr besonderes Interesse. Jungsigurd hatte es bereits fertig gebracht, einen Blick durch die Türspalte der Krankenzelle zu werfen, und jetzt saß er mit Veronika im Garten, um ihr von dem fürchterlichen Manne zu erzählen. „Er hat pechschwarze Augen,“ sagte er, „und einen langen, struppigen Bart. Er ist beständig am sprechen und will gerne von hier fort. Aber Vater meine, der Graf würde ihn wohl aufhängen lassen. Das habe er auch wohl verdient, und er wäre es nicht wert, noch weiter zu leben.“ Veronika sah mit ihren großen Augen ängstlich zu dem Bruder auf und unterhielt sich noch weiter mit ihm darüber, wo das denn wohl geschehen könne. Ursula und Anna sprachen ebenfalls von den letzten Ereignissen, als der Kaplan eintrat. Er nahm gern ein Glas von dem erfrischenden Getränke entgegen und sagte freudig erregt: „Anna, wir haben deinem



Sigurd viel zu danken. Er ist doch ein ganzer Mann, und wenn wir ihn nicht gehabt hätten, wie sähe es dann wohl um uns und die Burg aus! Du kannst stolz auf ihn sein!“ „Das bin ich auch,“ erwiderte die Angeredete; „als Landmann habe ich ihn oft nicht so hoch stellen können, wie ich es gern getan hätte, aber hier ist er an seinem Platze gewesen. Als anfangs dieses Jahres sein Fuß vollständig wieder ausgeheilt war, wurde es mir bald zur Gewißheit, daß der landwirtschaftliche Beruf ihm nicht mehr genügte. Er war leiblich auf dem Heidhofe, aber im Geiste weilte er auf fernem Schlachtfeldern. Sogar des Nachts träumte er von Gefahren, forderte seine Feinde heraus und feuerte seine Mannschaften zu heftigerem Widerstande an. Seine Familie tritt bei ihm in den Hintergrund. Ich habe mich schon daran gewöhnt, nicht mehr zu große Ansprüche an ihn zu stellen, aber der Kinder wegen wird mir oft wehe ums Herz!“ „Siehe nicht zu schwarz in die Zukunft, liebe Anna,“ sagte darauf der Kaplan. „Für heute wollen wir dem

Herrn im Himmel danken, daß er uns deinen Sigurd geschenkt hat. Ohne ihn lebten wir vielleicht nicht mehr. Und dann dürfen wir als echte Christen überhaupt nicht zuviel um die Zukunft sorgen. Der Mensch muß suchen, stets in der gegenwärtigen Stunde froh zu sein. Der treue Gott, welcher uns heute geholfen hat, lebt morgen auch noch. Darum nimm deine Laute zur Hand, liebe Ursula, und lasse uns zum Abschiede unser Lieblingslied anstimmen: „Herr Gott, dich loben wir!“ Das geschah denn auch mit Inbrunst, und die Geschwister und Anna schieden von einander mit dem Vorsatze, ihr Vertrauen stets auf Gott zu setzen, möchte da kommen, was wolle.

Auf dem Burghofe stand Sigurd mit den beiden Kindern. Diese hatten ihren Vater aufgesucht, weil Veronika ihn bitten wollte, doch beim Grafen ein gutes Wort für den armen Räuberhauptmann einzulegen, damit er nicht gehängt würde. Sigurd konnte ihr dieses nicht abschlagen, und vergnügt eilten die beiden zur Mutter.

Seine Ankunft auf dem Heidhof stellte Sigurd für den anderen Tag in Aussicht.

So war denn der äußere Frieden wieder ins Land gezogen. Von den Verwundeten erholte sich einer nach dem andern, und es entstand bald die Frage, was mit dem Räubergesindel zu machen sei. Ließ man es los, waren bald neue Schandtaten zu befürchten. Sigurd trat deshalb mit dem Rate der Stadt Hamm in Verbindung, und man beschloß, die Haupträdelsführer bis zur Rückkehr des Grafen gefangen zu halten, und die anderen truppweise über die Grenze bringen zu lassen. Hamm stellte die nötigen Begleitmannschaften zur Verfügung, da es ja auch im Interesse der Stadt lag, die gefährlichen Banditen möglichst unschädlich zu machen. „Man sollte sie alle aufhängen,“ sagte der energische Bürgermeister Robinchus, „dann wäre man sie ein für allemal los. Ich bin dafür, reine Sache zu machen!“ Es wurde ihm aber erwidert, daß man es dann zur Ersparung der Kurkosten hätte gleich tun müssen. Jetzt wäre es doch etwas zu hart, nachdem ihnen soviel Liebe erwiesen sei. Und da der Bürgermeister ein besseres Herz und ein weicherer Gemüt hatte, verblieb es bei der Ausweisung.

Im Oktober kam der Graf zurück. Die Anführer der Bande und an ihrer Spitze der Hauptmann Harlin wurden vernommen. Im Oktober kam der Graf zurück. Die Anführer der Bande und an ihrer Spitze der Hauptmann Harlin wurden vernommen, und alle beteuerten, keine persönlichen Gehässigkeiten gehabt zu haben. Nur durch Hunger seien sie zu dem Überfall getrieben. Der Graf setzte den Urteilspruch für einige Tage aus, und als er von Sigurd hörte, die kleine Veronika habe für den schwarzen Räuberhauptmann um Gnade gebeten, so kam ihm bei seinem zur Milde geneigten Charakter die Bitte seines Lieblings nicht ungeliegt. Großmütig schenkte er allen das Leben und die Freiheit.

Fortsetzung folgt

- Elektroinstallation in Neu- und Altbauten
- Waschautomaten, Verkauf und Kundendienst
- Verkauf u. Kundendienst v. Kaffeemaschinen u. Großküchenanlagen

ELEKTRO SCHMITZ

4700 Hamm 3, Carl-Zeiss-Str. 4, Tel. 4 09 99

**BADEWANNEN
» TECHNIK «**

☎ 02381 / 70523

Badewannen-
austausch
ohne
Fliesen-
schäden

**Wir wünschen unseren Gästen und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr!**



Inh. Heidi und Albert Emmrich

Barsener Str. 79, Telefon 7 14 01, 4700 Hamm 4

Unser Haus ist an beiden Feiertagen von 10.30 bis 15.00 Uhr für festlichen Mittagstisch geöffnet.
Silvester bis 22.00 Uhr warme Küche. Neujahr ab 10.30 Uhr Katerfrühstück und Mittagstisch.

**WIR BIETEN MEHR
ALS GELD UND ZINSEN:**



**Den schnellen Kredit,
wenn's brandeilig ist.**

**WKG KUNDENKREDIT eG
Spar- und Kreditbank**

Hamm, Martin-Luther-Straße 26
Telefon 2 90 23*

In Haus- und Grundstücksangelegenheiten,
Hypothesen- sowie Finanzierungsfragen
werden Sie von uns zuverlässig beraten



**Zapf &
Mödder**

Immobilien-Treuhand oHG
4700 Hamm, Nordstraße 5, Tel. 02381/22025-27

Tapeten Hellmich

Fachgeschäft für
Boden, Wand und Decke.
Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten.
Fassadenreinigung und
Beschichtung.

4700 Hamm 1, Herringer Weg 14
Telefon 44 06 98

Rolf Rittmann

- Fliesenfachgeschäft -

Modernste Musterausstellung:

Th.-Heuß-Platz 12,
4700 Hamm 1, Ruf (0 23 81) 2 23 48

Lieferung und Verarbeitung
von Fliesen für alle
Verwendungszwecke

Klinker, Marmor, Baustoffe,
Sunfix-Glasbausteine

**Ständig Sonderposten am
Lager**

Gute Beratung erspart
Ihnen schlechte Erfahrung.

**Wir bieten Ihnen
eben mehr!**



BRÖKER

Hamm, Oststr. 12
Werne, nur Steinstr. 33



WERKSTÄTTEN FÜR FEINSTE
HANDWERKLICHE GOLDSCHMIEDEKUNST
Udo Gärtnert
HAMM - BAHNHOFSTRASSE 1
TELEFON 2 57 10

**Hammer
Containerdienst**

Ihr zuverlässiger
Abfallentsorger

Telefon (0 23 81)
4 15 51

Gebr. Seewald

Fachgeschäft für
Tapeten, besonders Japan-Gras-
Velours - Salubra sowie
Bodenbeläge

Hamm, Widumstraße 16/18
100 m von der Pauluskirche
Fernruf 24907

R. W. Heuse

Weststraße 6 · 4700 Hamm 1 · Telefon 2 50 08

Seit 1841

Das Fachgeschäft für
Kristall-Porzellan
Kunstgewerbe

Beachten Sie bitte unsere
Spezialabteilungen
Hutschenreuther-Präsentation
Villeroy & Boch Center
Rosenthal Studio Abteilung
Thomas Abteilung
Arzberg Abteilung
Rusticale Keramik Abteilung

Farbkopieren

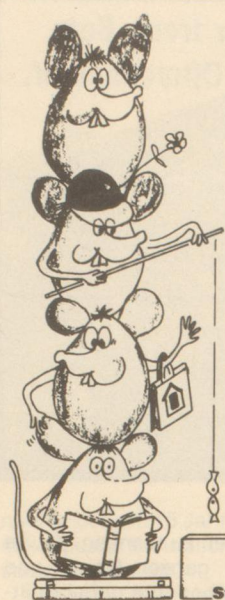
Sofortkopieren

Lichtpausen

Vergrößern · Verkleinern

BÜRO-REPRO RZEPKA

Hohe Straße 19 — 4700 Hamm 1



**Treffe
Jugendbücherei**
... jeden **Mittwoch**
um 15 Uhr!

1. 12.
Spiel mit!
Wir probieren neue Spiele aus

8. 12.
„Selim und Susanne“
(Bilderbuchkino
für Bilderbuchkinder)

15. 12.
„Servus, Opa, sagte ich leise“
(Film für Kinder ab 10)

22. 12.
Vorlese- und Malnachmittag für
Kinder ab 6

Stadtbücherei Hamm · Ostallee 1-5

Buchtip des Monats

Auch wenn Weihnachten diesmal auf ein Wochenende fällt, werden die Feiertage sicherlich hin und wieder einige ruhige Stunden bieten. Wie wär's, wenn Sie sich dafür in der Stadtbücherei mit Lesestoff eindecken? Wir stellen Ihnen hier einige Neuerscheinungen vor:

Spannend nach bewährter Manier wird es mit Lord Peter Wimsey in dem Buch „Der Mann mit den Kupferfingern“ von Dorothy L. Sayers. Wer die zahlreichen Romane um den berühmten Lord-Detektiven kennt, wird in dieser Sammlung von ironischen und hintergründigen Geschichten mit ganz neuen Typen und Ereignissen konfrontiert, die manchmal schon ans Phantastische grenzen. Die Originalausgabe erschien übrigens bereits 1928.

Witzig scheint es auch bei Gerald Durrell zu werden: „Der Spottvogel“ ist ein Märchen für Erwachsene, eine heitere Lektion in Sachen Ökologie, mit komischen Typen und großartigen Naturschilderungen angereichert. Der Lebensraum des längst ausgerottet geglaubten Spottvogels soll einem englischen Militärluftflughafen geopfert werden.

Als spannender, frech-satirischer Roman, gleichzeitig als Polit-Thriller und „Schlüssel-Loch-Roman“ wird „Die Staatssekretärin“ von Jürgen Schimaneck vom Verlag angekündigt. Trotz Bild-Zeitung, Spiegel-Skandal und Wanzen wird die neue Staatssekretärin zu einem verheißungsvollen Gespräch beim Kanzler eingeladen. In all'

der Aufregung jedoch vergaß sie, einer ihrer Sekretärinnen den Urlaub zu genehmigen... Weiter heißt es vom Verlag: „Die Staatssekretärin spielt in der Machtzentrale der Bonner Konzeptionsschmiede, im Entwicklungsministerium“, wo Karrieristen aller Schattierungen sich die Klinke in die Hand geben, die Kluft zwischen Anspruch und Wirklichkeit immer größer und die ‚Reichtum-Reichtum-Schere‘ gegen die Unterentwicklung dieser Welt geschliffen wird.“

Der englische Romancier, Soziologe und Kunstkritiker John Berger lebt mit seiner Familie unter den französischen Bauern eines kleinen Dorfes in Savoyen. In seinem Buch „Sauererde“ beschreibt er anhand der anscheinend kleinen Geschehnisse des täglichen Lebens das Leben und die Welt der Bauern mit Verständnis und Anteilnahme, fernab aller sentimentalen Verklärung.

Zum Schluß sei auf eine Anthologie westfälischer Schriftsteller und Maler hingewiesen: „Leben im Münsterland“. Bekannte und weniger bekannte Autoren schreiben in Gedichten und Geschichten von ihren Empfindungen und Eindrücken in bezug auf ihre Heimat und ihren Lebensraum: Rainer Schepper, Karin Struck, Jutta Richter, Jo Pestum, Hermann Homann u.v.a.

Hiermit wünscht Ihnen bereits jetzt die Stadtbücherei ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 1983.



DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE
Buchhandlung Otto F. Dabelow
Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 0 23 81/2 41 23

Bildungswerk der DAG: Umfangreiches Programm

In der Bismarckstraße in Hamms Innenstadt unterhält die Deutsche Angestellten-Gewerkschaft ein eigenes Haus (Bild rechts), in dem auch die DAG-Schule untergebracht ist. Das DAG-Bildungswerk wurde vor mehr als 30 Jahren gegründet. Es gehört als gemeinnützige, förderungswürdig anerkannte Bildungseinrichtung zur Deutschen Angestellten-Gewerkschaft. Der Satzungsauftrag „Bildung für Angestellte und deren Berufsnachwuchs“ ist auch heute noch Grundgedanke und Aufgabe dieser Bildungseinrichtung. Die Initiative ging von Josef Hense aus. Weitere Gründer waren Günter Ischebeck, Karl-Heinz Ger-

wing, Günter Kneller und Günter Kessler, der erster Zweigstellenleiter des Bildungswerkes war.

Im Jahre 1950 entschlossen sich die Gründer, eine Abend- und Samstagschule als berufsbegleitende Weiterbildung einzurichten. Buchführung und Rechnen waren die ersten Lehrgänge der DAG-Schule im späteren „Neusprachlichen Gymnasium“ an der Hohen Straße. Im November 1953 folgte die DAG dem Aufruf des damaligen Ministerpräsidenten Karl Arnold und gründete eine Tagesschule, die in Form einer Handelsschule durchgeführt wurde. Durch ständige Vergrößerung des Schulumfangs errichtete die



Fotos: Musmann

DAG ein eigenes Haus an der Bismarckstraße 17 bis 19 für die Gewerkschaft und die Schule. Heute weisen die DAG-Bildungseinrichtungen, bestehend aus dem Bildungswerk der DAG e.V., der Deutschen Angestellten-Akademie und dem DAG-Technikum, auf eine reichhaltige Angebotspalette an Weiterbildung hin. Für die Weiterbildungswilligen liegt seit Ende November das neue Programm für 1983 im DAG-Bildungswerk Hamm bereit.

Wie schon in der Vergangenheit liegt der Schwerpunkt der Angebote auf den im Abend- und Samstagsunterricht durchgeführten Lehrgängen, wie z. B. „Bilanzbuchhalter“, „Industrie- und Handelsfachwirt“, „Sekretärin“, „Steuerfachkraft“, „Kfm. Wissen für technische Berufe“. Ein bewährter Bestandteil des Schulungsangebotes ist die elektronische Datenverarbeitung. Sie ist für viele Tätigkeiten in Verwaltung, Industrie und im Büro unerlässlich geworden. Das Bildungswerk bietet auch hier Lehrgänge an, die außer den Grundkenntnissen und der EDV-Organisation auch die

Assembler und Basic beinhalten. Diese Lehrgänge sind nach dem Arbeitsförderungsgesetz als förderungswürdig anerkannt und werden bei Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen von den Arbeitsämtern bezuschusst. Die durch das Arbeitsförderungskonsolidierungsgesetz (AFKG) erwirkten Einsparungen richten sich zunächst nicht an die berufsbegleitenden Lehrgänge (Abend- und Samstagsunterricht), sondern an die Aufstiegsfortbildung in der Tagesschule. Einsparungen sind in der Zukunft durchaus denkbar, wenn, bedingt durch den Mehraufwand der Arbeitsämter bei den Pflichtaufgaben (Arbeitslosengeld, -hilfe), nicht mehr genug Mittel zur Verfügung stehen.

Weitere kostenlose und unverbindliche Informationen erteilen die Mitarbeiter der DAG im Schulbüro in der Bismarckstraße 17 bis 19 oder auch telefonisch unter der Nummer 1668. An den Lehrgängen der DAG-Bildungseinrichtungen kann jeder ohne Rücksicht auf eine Gewerkschaftszugehörigkeit teilnehmen.



Das Textverarbeitungszentrum für die schreibtechnischen Lehrgänge im Haus der DAG in der Bismarckstraße.

NOTDIENST

● Heizung
● Elektro
● Sanitär

☎ 28085

RINSCHKE
HAUSTECHNIK

EINRICHTUNGSHAUS
HERLITZ
GMBH & CO. KG

4700 Hamm, Bahnhofstr. 14-16
Postfach 264
Tel. (02381) 21086 / 21087

MÖBEL
ORIENTTEPPICHE
TEPPICHE
DEKORATIONEN
KUNSTGEWERBE

WK
D&W
ASKO
FINNLAND
MÖBEL

Neu in Hamm

**Wohnwagen
Vermietung
für Selbstfahrer**

CHINZ
Caravans

Ostenallee 18
D-4700 Hamm
Telefon: 02381 / 20971

dt. Normen- zeichen	▽	Winter- sport- gerät	▽	mittel- los	▽	ruhig, leise	Morgen- land	jetzt	Zeichen für Astatin	Menschen
ver- nunfts- widrig	>	▽	7				▽	▽	▽	▽
▷				liturg. Gefäß		Angel- stock	>			2
Zwerg, Wicht	Karne- valistin		nicht gross	>	1				Schutz	
Boden- dunst	>	▽				Zimmer- pflanze		Berg bei St. Moritz	>	▽
▷			Teil des Wagens		Junge, Bube	>	14			
Meeres- säuge- tier		Halb- edel- stein	>	▽				Säuge- tier- gattung	10	Alters- geld- emp- fänger
▷			9		aufhören		ledig- lich	>	▽	
Lärm, Radau		Finger- schmuck (Mz.)		griech. Philos.- schüler (Mz.)	>	▽		6		
süd- ital. Stadt	>	▽				Bau- stoff		Hptst. von Al- banien		
▷	13			Geburts- narbe		Ruhe- möbel	>	▽		
Bein- gelenk	Schul- heim		Afri- kanerin	>	▽			11		
Kamm- eidechse	>	▽				Quallen		Skat- wort	>	
▷			thür. Stadt an der Ilm		Backen- zahn	>	▽			
franz. unbest. Artikel		darum, deshalb	>	▽				Wäsche- schnur		Imme
▷	8				ungar. Hirten- hund		Tier- ferment	>	▽	
Schiffs- lein- wand		Garn- knäuel		Trut- henne	>	▽			Tennis- aus- druck	4
Ruf, Ansehen	>	▽				Aller- zufluss	>	▽		
Stadt im Etsch- tal	>	12		sich Wissen an- eignen	>	3				
Liefer- frist	>					franz.: Schmer	>			97-B-8-4

Die Buchstaben der Felder von 1 - 14 ergeben das Lösungswort



„Von drauß' vom Walde komm' ich her ...“



„Versprechungen – Versprechungen – du hättest Politiker werden sollen!“

Auflösung aus dem letzten Heft:

	E	E								
T	A	U	C	H	S	I	E	E	D	E
N	A	E	H	E	N	E	T	E		
L	I			G	E	N	I	A	L	
E	I	N	S	A	M					
U	N	N	A	E	R	O	S	A		
D		A	L	M	O	S	E	N		
Z	I	L	L	E	W	G	N			
T	W	O	B		A	D	A	M	O	
A		R	U	G	B	Y	E			
A	N	N	A	M	E	E	N	K		
G	T		P	L	E	I	T	E		
S	T	I	L	L	E	B	E	N		
L	E	O		O	G	E	R	N		
A	U	B	E	G	O	N	I	E		
E	E	D	E	N	Y	N	D			
P	U	R	G		P	A	N	A	Y	
F		D	I	N	A	L				
I	R	U	N		S	T	A	D	T	
G	A	R	N		S	E	N	O	R	

Lösung: HERBSTZEITLOSE

Maßvoll mit Energie

Wir alle können viel dafür tun, daß Energie sinnvoll genutzt wird. Wenn wir sorgfältig mit ihr umgehen, sie maßvoll und richtig einsetzen. Wenn wir Energie verwenden, nicht verschwenden.

Jeder Tag bietet vielfach Gelegenheit, Energie zu sparen. Und sich zu informieren, zum Beispiel bei uns. Denn wir sind Fachleute in Sachen Energie. Bei uns können Sie viele praktische Tips fürs Energiesparen bekommen.

Helfen Sie mit, daß wir alle im täglichen Umgang mit kostbarer Energie noch mehr Sorgfalt walten lassen. Gehen Sie mit uns gemeinsam ein Problem an, ehe es uns angeht. Getreu der Devise:

**Sie und wir und wir und Sie
machen mehr aus Energie.**

**Stadtwerke Hamm GmbH
Südring 1/3, Ruf 274—1**

Energieberater, auf die Sie bauen können



WW
WEIHNACHTS-
BAZAR
IN DER
HAMMER
CITY

**27.11.-22.12. täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
in der Fußgängerzone**